

Anfrage Nr.: AF1091/21

Datum: 14.01.2021

A N F R A G E

Fraktion AfD

Gegenstand:

Wettbewerbsverzerrung zu Nachwuchskadern in anderen Bundesländern

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am 9. Dezember wurde die Eisfläche an der Energie-Verbund-Arena gesperrt. Für viele bis dato erfolgreiche, hoffnungsvolle Dresdner Eisschnelllauf-Nachwuchs-Talente hieß und heißt das, bis auf Weiteres kein Eis unter den Kufen. Andere Bundesländer agieren anders. Dort darf in unteren Altersklassenbereichen z. T. noch trainiert werden.

Dazu ergeben sich folgende Fragen:

Fragen:

1. Wer darf derzeit in welchen Sportstätten noch trainieren?
2. Ist es richtig, dass die Springerhalle für die Turmspringerinnen- und springer als Trainingsstätte noch zur Verfügung steht?
3. Worin besteht im Hochleistungssport der trainingsmethodische Unterschied zwischen Leistungssportlern und Profisportlern? Warum dürfen die einen trainieren (Profisportler) und die anderen nicht?
4. Ist der Landeshauptstadt Dresden bzw. dem Sportstättenbetrieb bekannt, dass in anderen Bundesleistungsstützpunkten die Nachwuchssportler trotz Corona noch aufs Eis dür-

fen und dort sogar auch noch Wettkämpfe stattfinden?

5. Welchen Stellenwert hat für die Landeshauptstadt Dresden die erfolgreiche Entwicklung unserer hoffnungsvollen Dresdner Nachwuchs-Talente?

Mit freundlichen Grüßen,

Uwe Vetterlein